

Nach Umzug vor die Tore der Stadt fand das Hamburger Forum in diesem Jahr wieder an gewohnter Stelle, im EMPIRE RIVERSIDE HOTEL im Herzen von St. Pauli, statt. Für die mehr als 200 Teilnehmer stand am 28. und 29. Oktober 2022 unter der Themenstellung „Aktuelle Trends in der Implantologie“ ein spannendes Workshop- und Vortragsprogramm auf der Tagesordnung, das nahezu die gesamte Bandbreite der modernen Implantologie abbildete.



Implantologie in allen Facetten

Hamburger Forum war voller Erfolg

Workshops und Teamkurse

Theorie ist die Grundlage, Praxis die Krönung – das galt auch beim Hamburger Forum. Dabei konzentrierte sich der Implantologiekongress auf das gesamte Praxisteam. In den Workshops, unterstützt von namhaften Unternehmen des Implantologiemarkts, widmeten sich Dr. Jan Klenke, Dr. Peter Chaloupka und Dr. Oliver Zernial drei zentralen Themen des Behandlungsalltags. Was sind die aktuellen Standards in der blutplasmastabilisierten Augmentation und welche Alternativen gibt es? Welche Neuheiten gibt es im Bereich rekonstruktive Gewebematrix und wie können Kurzimplantate minimalinvasiv angewendet werden? Die Referenten gaben in ihren Work-

shops anhand praktischer Beispiele sowie Übungsmöglichkeiten den Teilnehmern Antworten auf diese Fragen. Dabei ging es vor allem um die Anwendung von PRP, PRF und PRGF sowie die Grundlagen und Wirkprinzipien der knöchernen Regeneration. Außerdem stand die Tunneltechnik zum Einbringen autologer Transplantate im Fokus.

Aber auch das Praxisteam konnte sich fit machen lassen für die Arbeit „hinter den Kulissen“. Iris Wälter-Bergob und Christoph Jäger klärten über die aktuellen Richtlinien im Bereich Praxishygiene und Qualitätsmanagement auf. Dabei ging es auch um das stets präsente Thema Datenschutz sowie um Schutzkonzepte für junge und vulnerable Patienten in der Zahnarztpraxis.

Das Feld der Implantologie: Chirurgie, Digitalisierung, Interdisziplinarität

Das von Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets zusammengestellte exzellente Referententeam beleuchtete in bisher kaum dagewesener Weise die Implantologie aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln, wobei es im Kern vor allem darum ging, die aktuellen Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und im Hinblick auf ihre Praxisrelevanz auf den Prüfstand zu stellen und zu diskutieren. Die Pre-Congress Session legte dabei den Fokus auf die Chirurgie und Digitalisierung. So stellte beispielsweise Priv.-Doz. Dr. Puria Parvini verschiedene Komplikationen bei der Implantologischen Chirurgie vor und zeigte Lösungsansätze





Abb. 1: Tagungsleiter Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets (2. v. r.) im Kreis zufriedener Teilnehmer beim Hamburger Forum. – **Abb. 2:** Blick in den Tagungssaal im EMPIRE RIVERSIDE HOTEL. – **Abb. 3:** Prof. Smeets mit den Referenten Prof. Jamal Stein (links) und Dr. Christian Hammächer (Mitte). – **Abb. 4:** Zufriedene Teilnehmer im Podium. – **Abb. 5:** Blick in die Industrieausstellung. – **Abb. 6:** Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel sprach über Möglichkeiten zur Stabilisierung und Biologisierung von Augmentationsmaterialien. – **Abb. 7:** Dr. Jan Klenke (links) widmete sich im Camlog-Workshop der rekonstruktiven Gewebematrix.

für den Praktiker. Dr. Detlef Hildebrandt ging dagegen auf die Vorteile der modernen digitalen Techniken und Behandlungsmöglichkeiten ein. ZTM Daniel Sandmair widmete sich in diesem Zusammenhang speziell dem Thema Prothetik. Wie Material und Technik die Ästhetik beeinflussen, stellten etwa Dr. Kai Zwanzig und Prof. Dr. Marcel A. Wainwright in ihren Vorträgen vor. Im Hauptkongressprogramm standen vor allem Sofortimplantation, Rezessionsdeckung und Biologisierung im Vordergrund. So gab etwa Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz einen Überblick zu klinischen Indikationen und dem Implantatdesign, während sich Tagungsleiter Prof. Smeets Techniken wie Socket and Ridge Preservation oder Sofortimplantation/Belastung und Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel Konzepten zur Stabilisierung und Biologisierung von Aumentationsmaterialien widmeten. Welche Möglich-

keiten der Rezessionsdeckung dem Zahnarzt heute zur Verfügung stehen, zeigten Prof. Dr. Jamal M. Stein in Bezug auf die natürlichen Zähne und Dr. Christian Hammächer für Implantate. Spannend war zudem der Überblicksvortrag von Dr. Frank Kormann zur Frage, was man nach über 20 Jahren Implantologierfahrung heute anders machen würde bzw. auch macht. Fazit: Ein nahezu ausgebuchtes Workshop-Programm und eine große Anzahl von Teilnehmern im Hauptpodium sprechen für sich und das Kongresskonzept in Hamburg.

Ausblick

Das zehnte Hamburger Forum für Innovative Implantologie findet am 22. und 23. September 2023 an gleicher Stelle statt. Als Referenten haben bereits Prof. Dr. Frank Schwarz/Frankfurt am Main, Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer/

Mainz, Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden, Assoz.-Prof. DDr. Michael Payer/Graz, Dr. Karl Ulrich Volz/Kreuzlingen/Schweiz, Dr. Till Gerlach/Oppenheim und viele andere zugesagt. Auch 2023 wird es wieder ein vielschichtiges begleitendes Programm mit Workshops und Angeboten für das gesamte Praxisteam geben.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig
 Tel.: +49 341 48474-308
 event@oemus-media.de
 www.oemus.com
 www.hamburger-forum.info

